© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Carlo Riva.

Am 3. Juni 1902 starb Carlo Riva, noch nicht dreissigjährig, zu früh für seine zahlreichen Freunde und für die Wissenschaft, der er trotz seines jugendlichen Alters schon zahlreiche und besonders für die italienische Geologie und Petrographie wichtige Dienste geleistet hatte.

Er war am 2. August 1872 zu Imbersago in der Brianza geboren. Mit grosser Willenskraft, einem ungewöhnlich kräftigen und widerstandsfähigen Körper ausgerüstet, von schwärmerischer Liebe zu den Alpen beseelt, erhielt er, wie so viele Alpengeologen, durch Bergwanderungen den ersten Ansporn, sich mit der Geologie zu beschäftigen und entschloss sich darum nach Beendigung der Schule Geologie und Mineralogie in Pavia zu studiren. Er promovirte mit einer werthvollen Dissertation 1894, wurde sofort zweiter, 1897 erster Assistent am dortigen mineralogischen Institute und habilitirte sich 1901 für Mineralogie und Petrographie. Er nahm an den Congressen von Petersburg und Paris und den sich daran anknüpfenden Reisen in den Kaukasus und die Pyrenäen theil. Stets blieb er seinen bergsteigerischen Neigungen treu und unternahm so am 3. Juni zusammen mit seinem Freunde Prinetti von Mailand aus die Besteigung der Grigna settentrionale. Eine niederbrechende Schneegwächte riss ihn mit dem Gefährten mehrere hundert Meter in die Tiefe und zerschmetterte beide in furchtbarem Sturze!

Wer die am Schlusse aufgeführte Liste der Arbeiten Riva's liest, wird die rastlose Thätigkeit des Verstorbenen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

anerkennen. Wer ihn aber näher kannte, wie der Verfasser dieses Nachrufes, der Jahre lang in demselben Zimmer mit ihm gearbeitet und im innigsten wissenschaftlichen wie persönlichen Verkehr gestanden hat, der betrauert in ihm nicht nur den gewissenhaften, unermüdlichen Forscher, sondern auch einen lieben Freund von reinem und edlem Charakter!

Diese wenigen Worte haben nicht den Zweck der wissenschaftlichen Thätigkeit und Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht zu werden. Sie sollen nur den Fernerstehenden zeigen, dass sein Andenken als Forscher und Mensch erhalten zu bleiben verdient!

Liste der Arbeiten.

1892 Appunti sopra alcune arenarie dell'Appennino. Pavia. Giorn. di Mineralogia. Bd. III.

1893 Sopra alcune rocce della Val Sabbia. Ebenda. Bd. IV und Rendiconti Istit. Lombardo. Ser. II. Bd. 26.

— Studio cristallografico di alcune sostanze organiche. Giorn. di Mineralogia. Pavia. Bd. IV.

1895 Sulla forma cristallina di due sostanze organiche. Giorn. di Mineralogia. Pavia. Bd. V.

1896 Sopra un dicco di diorite quarzoso-micacea presso Rino in Val Camonica. Atti Società ital. Scienze natur. Bd. 36.

— Le rocce paleovulcaniche del gruppo dell'Adamello. Memorie Istit. Lombardo. Bd. 17.

1897 Studio petrografico sopra alcune rocce granitiche e metamorfiche dei dintorni di Nuoro e della valle del Tirso in Sardegna. Boll. Soc. geol. Ital. Bd. 15.

— Nuove osservazioni sulle rocce filoniane del gruppo dell'Adamello. Atti Soc. Ital. Scienze natur. Bd. 37.

— Sopra alcuni minerali di Nebida. Rendic. Accad. dei Lincei. Ser. V. Bd. 6.

1898 Relazione intorno alle rocce raccolte nelle adiacenze di Cremolino e del Turchino lungo la linea ferrata Genova-Ovada-Asti. Roma. Tipografia Squarci.

— Osservazioni sulle Trachiti Andesitiche della Tolfa. Atti Soc. Ital. Scienze naturali. Bd. 37.

— Relazione sommaria delle gite compiute nei dintorni di Lagonegro in occasione della riunione estiva della Società geologica italiana. Boll. Soc. geol. Ital. Bd. 17.

— Escursioni nel Caucaso e nell'Armenia in occasione del congresso geologico internazionale di Pietroburgo. Atti Soc. Ital. Scienze natur. Bd. 37.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

1899 Sopra la formazione diabasica e sopra alcuni minerali di Rosas nel Sulcis (Sardegna). Rendiconti R. Ist. Lombardo. Ser. II. Bd. 32.

— Brochantite di Rosas (Sulcis). Rendiconti Accad. dei Lincei. Bd. 8.

1900 Sul metamorfismo subito dai Gneiss a contatto coi porfidi quarziferi nelle vicinanze di Porto Ceresio (Lago di Lugano). Rendiconti R. Ist. Lomb. Ser. II. Bd. 33.

— Sopra due Sanidiniti delle isole Flegree. Rendiconti R. Accad. Lincei. Bd. 9.

1901 I Feldispati del Granito di Cala Francese (isola della Maddalena-Sardegna) e alcuni minerali che li accompagnano. Rendiconti R. Ist. Lomb. Ser. II. Bd. 34.

— Ueber die Brechungsexponenten des Anorthoklas von Portuscuso (Sardinien). Zeitschr. f. Krystallogr. Bd. 35.

Gemeinsam mit G. de Lorenzo veröffentlichte er 1900 in den Atti della R. Accad. delle Scienze di Napoli (Bd. X) eine Monographie: Il Cratere di Vivara nelle Isole Flegree. Eine zweite Monographie über den Krater der Astroni, der gleichfalls von Riva und de Lorenzo gemeinsam untersucht worden ist, soll, wie ich erfahre, in nächster Zeit noch erscheinen. Zahlreiche andere Untersuchungen aber theils über Sardinien, theils über das Gebirge der Val Viola westlich von Bormio scheinen nicht weit genug gediehen zu sein, als dass eine posthume Veröffentlichung noch möglich sein wird, obwohl ich bestimmt weiss, dass er seit Jahren viele interessante und wichtige Beobachtungen über beide Gebiete gesammelt hatte.

Wilhelm Salomon.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 1902

Autor(en)/Author(s): Salomon Wilhelm

Artikel/Article: Carlo Riva. + 673-675